

Nepal Reise-FAQ

Eine Fernreise ist immer mit guter Organisation verbunden. Gerade wenn man zum ersten Mal in ein Land reist, ist man sich oft unsicher was man zu erwarten hat. Besonders dann, wenn sich das Land kulturell und politisch sehr stark vom Heimatland unterscheidet, wie es bei Nepal der Fall ist. Da ist es nur natürlich, dass während der Reiseplanung einige Fragen aufkommen, die es zu beantworten gilt. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Fragen und Antworten für Sie zusammengestellt, um Ihnen die Organisation zu erleichtern. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, dürfen Sie uns natürlich auch gerne anrufen.

1. Praktische Hinweise zur Reiseplanung.....	1
2. Praktische Hinweise zum Flug.....	6
3. Praktische Hinweise während der Reise.....	6

1. Praktische Hinweise zur Reiseplanung

Wann sollte ich meine Nepal Reise buchen?

Idealerweise natürlich so früh wie möglich, aber mindestens drei Monate vor Reiseantritt.

Soll ich lieber mit dem Mietwagen, mit organisierten Transfers oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen?

Falls Sie flexibel, aber komfortabel reisen möchten, sind organisierte Transfers oder ein Mietwagen mit Fahrer die beste Wahl. Falls Sie abenteuerlustig sind und mit kleinem Budget reisen, können Sie auf Touristenbusse und lokale Verkehrsmittel zurückgreifen, sollten jedoch längere Reisezeiten einplanen.

Die beste Transportmöglichkeit in Nepal hängt von Ihren Prioritäten ab:

- **Mietwagen:** In Nepal ist es unüblich, selbst zu fahren, da die Straßenverhältnisse oft schlecht sind, der Verkehr chaotisch ist und Verkehrsregeln nicht immer eingehalten werden. Meist werden Mietwagen nur mit Fahrer angeboten, was für mehr Komfort und Sicherheit sorgt.
- **Organisierte Transfers:** Diese Option eignet sich besonders für stressfreies Reisen, insbesondere bei längeren Strecken zwischen Städten oder zu abgelegenen Naturgebieten. Viele Reiseanbieter bieten private Transfers oder gemeinsame Fahrten an, oft in komfortablen Geländewagen oder Minivans.
- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Busse und Minivans sind eine günstige, aber oft überfüllte und unzuverlässige Option. Touristenbusse zwischen Städten (z. B. Kathmandu–Pokhara) bieten mehr Komfort. In abgelegenen Regionen gibt es häufig nur lokale Busse oder Jeeps, die unregelmäßig verkehren.

Sollte ich für meinen Nepal Urlaub eine Reiseversicherung abschließen?

Eine Reiseversicherung ist für eine Fernreise immer empfehlenswert. Denn diese wird häufig weit im Voraus gebucht und bis zum Abreisetermin ist es dann noch eine ganze Weile hin. Unser Partner HanseMercur bietet unterschiedliche Versicherungen an, die entweder ein travel-to-nature Mitarbeiter gern für Sie bucht oder Sie bequem über unsere Webseite buchen können unter: <https://www.travel-tonature.de/reiseversicherung/>

Benötige ich ein Visum für meinen Nepal Urlaub und falls ja, wie bekomme ich das?

Ja, für eine Reise nach Nepal benötigen deutsche Staatsbürger ein **Visum**, das auf verschiedene Weise beantragt werden kann:

1. **Visa on Arrival (bei Einreise am Flughafen oder an Grenzübergängen):**

- Erhältlich am internationalen Flughafen in Kathmandu sowie an den meisten Grenzübergängen.
- Notwendig: Reisepass (mind. 6 Monate gültig), ein Passfoto und die Visumgebühr in USD oder NPR (bar oder oft auch per Karte).
- Visumgebühren:
 - 15 Tage: ca. 30 USD
 - 30 Tage: ca. 50 USD
 - 90 Tage: ca. 125 USD
- Einreiseformular kann online vorab ausgefüllt werden:
<https://nepaliport.immigration.gov.np/>

2. **Visum vorab bei der nepalesischen Botschaft beantragen:**

- Möglich bei der nepalesischen Botschaft in Deutschland (Berlin).
- Antrag per Post oder persönlich mit Passfoto und ausgefülltem Formular.
- Bearbeitungszeit: ca. 1 Woche.

3. **Online-Visum (eVisa)**

- Nepal bietet kein vollständiges eVisa-System an, aber das Einreiseformular kann online ausgefüllt werden, um die Wartezeit bei Ankunft zu verkürzen.

Tipp: Falls Sie planen, länger als 90 Tage in Nepal zu bleiben, kann das Visum vor Ort verlängert werden. Bei Einreise auf dem Landweg sollten Sie vorab prüfen, ob der gewünschte Grenzübergang ein Visum ausstellt.

Die Regelungen ändern sich gelegentlich, daher ist eine Überprüfung der aktuellen Bestimmungen ratsam. **Weitere aktuelle Informationen finden Sie immer auf den Seiten des Auswärtigen Amtes.**

Wie lange ist die Bearbeitungszeit für ein Visum?

Die Bearbeitungszeit für ein Visum für Nepal hängt von der Art der Beantragung ab:

1. **Visa on Arrival** (bei Einreise am Flughafen oder an der Grenze):
 - Bearbeitungszeit: In der Regel **30–60 Minuten**, je nach Andrang.
 - Tipp: Das Online-Formular vorab ausfüllen (<https://nepaliport.immigration.gov.np/>), um Wartezeit zu verkürzen.
2. Visum über die nepalesische Botschaft in Deutschland (Berlin):
 - Bearbeitungszeit: 5–7 Werktage nach Antragseingang.
 - Per Post dauert es ggf. länger wegen Versandzeiten.
3. Visum-Verlängerung in Nepal (bei der Einwanderungsbehörde in Kathmandu oder Pokhara):
 - Bearbeitungszeit: Meist 1–2 Werktage.

Falls Sie sich für das Visa on Arrival entscheiden, sollten Sie genügend Zeit bei der Einreise einplanen, insbesondere bei hoher Nachfrage.

Gibt es in Nepal Grenzgebühren oder Ausreisesteuern?

Die frühere separate Ausreisegebühr von ca. 1000 NPR ist mittlerweile in den meisten internationalen Flugtickets enthalten.

Bei der Ausreise auf dem Landweg (z. B. nach Indien oder Tibet/China) können geringe Gebühren anfallen, die je nach Grenzposten variieren.

Bei Inlandsflügen innerhalb Nepals sind manchmal zusätzliche Flughafengebühren von 200–500 NPR fällig, je nach Flughafen.

Es ist ratsam, **etwas Bargeld** in Nepalesischen Rupien (NPR) oder US-Dollar mitzuführen, da Kartenzahlung nicht immer möglich ist.

Sollte ich besser einen Rucksack oder einen Koffer mitnehmen? Gibt es eine Empfehlung?

Beides ist möglich, allerdings empfiehlt sich auf Langstreckenflügen mit Umstieg doch eher ein Koffer bzw. ein Hartschalenkoffer, da mit dem Gepäck erfahrungsgemäß nicht sehr zimperlich umgegangen wird. Vor Ort ist man Reisenden meist sehr behilflich und selbst bei Bootstransfers ist ein normaler Koffer mit ca. 20kg kein besonderes Hindernis und wird ohne weiteres mit verstaut. Einen kleineren Rucksack für Tagesausflüge, Wanderungen, etc. kann man zusätzlich mitnehmen und schon während des Fluges als Handgepäck nutzen.

Trekkings: Auf Flügen in die Trekking-Regionen wie Lukla, Jomsom oder Dolpo sind weiche Taschen oder Rucksäcke empfohlen, da das Gepäck oft in kleinen Fächern verstaut wird.

Wie sind die Gepäckbestimmungen auf Inlandsflügen?

Bei Flügen innerhalb Nepals dürfen Sie meistens ein Gepäckstück á 20 kg pro Person aufgeben und ein Handgepäck pro Person mit in die Kabine nehmen. Die Regeln sind in den letzten Jahren auch hier strikter geworden und von Airline zu Airline teilweise sehr unterschiedlich. Grundsätzlich gilt, dass es immer günstiger ist Übergepack vorab bei Buchung oder online anzumelden und zu bezahlen. Bei Anmeldung am Flughafen sind die Preise sehr häufig unangemessen hoch.

Bei **Trekking-Flügen** zu kleinen Flughäfen (z. B. Lukla für das Everest-Gebiet oder Jomsom für das Annapurna-Gebiet) liegt die Freigeäckgrenze oft bei **10–15 kg (inkl. Handgepäck)** wegen der kleinen Maschinen.

Wie groß dürfen die Gepäckstücke (Koffer) sein?

Die Regeln auch hinsichtlich der Abmessungen von Gepäckstücken sind in den letzten Jahren strikter geworden und von Airline zu Airline teilweise sehr unterschiedlich. Für den Bodentransport vor Ort können Sie aber mit gutem Gewissen einen normalen Rollkoffer mitnehmen. Nur, wenn Sie erwägen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen, empfehlen wir eher einen großen Reiserucksack, um beide Hände frei zu haben.

Welche Impfungen benötige ich für meinen Nepal Urlaub?

Bei der direkten Einreise aus Deutschland sind für Nepal offiziell keinerlei Impfungen vorgeschrieben. Das Auswärtige Amt empfiehlt die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten und Polio, gegebenenfalls auch Masern, Mumps, Röteln, Influenza und Pneumokokken aufzufrischen. Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalten auch Hepatitis B, Tollwut und Japanische Enzephalitis genannt.

Denken Sie daran, alle Impfungen rechtzeitig vorzunehmen und die Anweisungen des Gesundheitsamtes zu befolgen. Sie sollten spätestens 2 Monate vor der Reise Ihren Arzt bezüglich der Impfungen und individueller Arzneausrüstung befragen.

Brauche ich für Nepal eine spezielle Ausrüstung?

Ja, für eine Reise nach Nepal sollten Sie Ihre Kleidung gut an die klimatischen Bedingungen, die geplanten Aktivitäten und kulturellen Besonderheiten anpassen. In den Städten wie Kathmandu und Pokhara reicht bequeme, leichte Kleidung aus, da die Temperaturen tagsüber oft angenehm warm sind. Dennoch kann es abends kühl werden, weshalb eine leichte Jacke oder ein Pullover sinnvoll ist. In religiösen Stätten sollten Schultern und Knie bedeckt sein, weshalb ein Schal oder ein Tuch praktisch sein kann.

Für Trekkingtouren in den Bergen ist eine durchdachte Ausrüstung essenziell. Robuste, eingelaufene Wanderschuhe sind unerlässlich, ebenso wie atmungsaktive, aber warme Kleidung im Zwiebelprinzip. Eine wetterfeste Jacke schützt vor plötzlichen Wetterumschwüngen, und in höheren Lagen sind eine Daunenjacke, Handschuhe und eine Mütze sinnvoll, da es dort selbst in der Hauptsaison sehr kalt werden kann. Je nach Trekkingroute kann ein eigener Schlafsack notwendig sein, da Teehäuser oft nur dünne Decken bereitstellen.

Für Reisen in das Tiefland, beispielsweise in den Chitwan-Nationalpark, empfiehlt sich leichte, langärmelige Kleidung, die vor Mücken schützt. Zudem sind bequeme Schuhe für Dschungelwanderungen und ein Fernglas für Tierbeobachtungen nützlich. Generell ist es ratsam, eine Sonnenbrille, eine Kopfbedeckung und ausreichend Sonnenschutz mitzunehmen, da die Sonne, besonders in den Bergen, sehr intensiv sein kann. Da es in Nepal gelegentlich zu Stromausfällen kommt, sind eine Stirnlampe oder eine Powerbank praktische Begleiter. Insgesamt sollte die Kleidung funktional, wetterfest und kulturell angepasst sein, um eine komfortable und angenehme Reise zu ermöglichen.

Welches Schuhwerk sollte ich einpacken?

Für eine Reise nach Nepal sind bequeme, geschlossene Schuhe für Städte und leichte Wanderungen, robuste Wanderschuhe für Trekkingtouren sowie leichte Sandalen für warme Tage oder Dschungelgebiete ideal. Besonders in den Bergen sollten die Schuhe gut eingelaufen, wasserdicht und mit ausreichendem Grip ausgestattet sein, da unwegsames Gelände und wechselhaftes Wetter häufig vorkommen.

Ist eine Nepal Reise auch für Menschen mit körperlicher Behinderung geeignet?

Eine Reise nach Nepal kann für Menschen mit körperlicher Behinderung herausfordernd sein, da die Infrastruktur oft nicht barrierefrei ist und viele Straßen, Tempel und Unterkünfte nur schwer zugänglich sind. In Städten wie Kathmandu und Pokhara gibt es vereinzelt barrierearme Hotels und private Transportmöglichkeiten, aber Gehwege sind oft uneben oder fehlen ganz. Trekkingtouren sind in der Regel nicht rollstuhlgerecht, jedoch bieten einige Reiseveranstalter individuell angepasste Touren mit Trägern oder speziellen Tragesystemen an. Mit guter Planung, Unterstützung vor Ort und einer angepassten Reiseroute kann Nepal dennoch ein lohnendes Ziel für Menschen mit eingeschränkter Mobilität sein.

Ist eine Nepal Reise auch für Menschen mit Einschränkungen in der Ernährung möglich (Allergien, Intoleranzen, Vegetarier/Veganer, etc.)?

Ja, eine Reise nach Nepal ist auch für Menschen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen möglich, erfordert jedoch etwas Planung. Vegetarier und Veganer haben es relativ einfach, da die nepalesische Küche viele pflanzliche Gerichte wie Dal Bhat (Linsen mit Reis), Gemüse-Currys und Momos (gefüllte Teigtaschen) bietet. Menschen mit Lebensmittelallergien oder Unverträglichkeiten sollten jedoch vorsichtig sein, da Zutaten nicht immer klar deklariert werden und Kreuzkontamination, insbesondere bei Nüssen oder Gluten, schwer zu vermeiden ist. In größeren Städten und Touristengebieten sind spezialisierte Restaurants und westliche Optionen verfügbar, aber in abgelegenen Regionen empfiehlt es sich, eigene Snacks mitzubringen und wichtige Allergien auf Nepali schriftlich dabei zu haben.

Ich bin Raucher. Wie verhalte ich mich in Nepal?

In Nepal ist Rauchen grundsätzlich erlaubt, aber es gibt einige Regeln und kulturelle Besonderheiten, die Sie beachten sollten. In öffentlichen Gebäuden, Restaurants, Tempeln und öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Rauchen offiziell verboten, auch wenn das Verbot nicht immer strikt durchgesetzt wird. In Städten wie Kathmandu und Pokhara gibt es spezielle Raucherzonen, und in touristischen Restaurants oder Bars kann oft draußen geraucht werden.

In ländlichen Regionen und besonders in religiösen Stätten ist Rauchen nicht gern gesehen, daher sollten Sie sich vorher diskret umsehen oder fragen. Zigaretten sind in Nepal leicht erhältlich, aber es gibt auch viele gefälschte oder minderwertige Produkte – es ist ratsam, bevorzugte Marken aus dem Ausland mitzubringen.

Achten Sie zudem darauf, Zigarettenstummel zum Schutz der Umwelt nicht einfach wegzuwerfen.

2. *Praktische Hinweise zum Flug*

Kann ich mit einem One-Way-Ticket nach Nepal einreisen?

Offiziell verlangt Nepal bei der Einreise den Nachweis eines Weiter- oder Rückflugtickets, besonders bei einem Visa on Arrival. Zwar wird dies nicht immer streng kontrolliert, aber Fluggesellschaften können bereits beim Check-in ein solches Ticket fordern. Falls Sie flexibel reisen möchten, empfiehlt sich eine stornierbare Flugreservierung oder ein günstiges Weiterreiseticket in ein Nachbarland.

Ich möchte gerne Sitzplätze reservieren, wie viel kostet das?

Sitzplatzreservierungen sind bei einem Großteil der Fluggesellschaften in der Economy Class mittlerweile kostenpflichtig. Bitte beachten Sie, dass es trotz kostenpflichtiger Reservierung keine Garantie für einen bestimmten Sitzplatz gibt und die Airline oder die Crew an Bord aus Sicherheitsgründen jederzeit berechtigt ist, die Reservierung zu ändern.

Die Kosten für eine Sitzplatzreservierung unterscheiden sich je nach Fluggesellschaft und gebuchter Klasse. Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie eine Sitzplatzreservierung wünschen.

Ich habe einen Flug über travel-to-nature gebucht. Was sind Secure Flight/APIS Daten ?

Advanced Passenger Information System (APIS) bezieht sich auf Reisepass- und personenbezogene Daten, die Fluggesellschaften auf Anforderung eines Landes von Passagieren entweder vor oder während des Flugs erheben müssen. Zu den übermittelten Daten gehören Name, Vorname, Biometriedaten, Geburtsdatum, Nationalität, Passnummer und Geschlecht. Das System der vorab erfassten Passagierdaten wird derzeit nach/ex USA und Mexiko, nach Kanada, Korea, Syrien und Japan angewandt. Seit dem 3. Juni 2008 verlangt auch die VR China die Übermittlung. Weitere Länder wie Indien, Thailand, Südafrika und Russland planen die Einführung von APIS.

Haben Sie einen Flug über travel-to-nature gebucht, können Sie diese Daten direkt online auf der Website der Airline nach erfolgter Buchung eintragen. Je nach Flug können Sie uns auch um das Eintragen der Daten bitten.

3. *Praktische Hinweise während der Reise*

Funktioniert mein Handy oder Smartphone in Nepal?

Ja, Ihr Smartphone funktioniert in Nepal, aber es gibt einige Dinge zu beachten. Europäische Handys sind in der Regel kompatibel, solange sie GSM-fähig und nicht SIM-locked sind. Roaming mit deutschen Anbietern ist möglich, aber meist teuer – eine nepalesische SIM-Karte (z. B. von NTC oder Ncell) ist die günstigere Alternative. Der Mobilfunkempfang ist in Städten gut, kann aber in abgelegenen Trekkinggebieten unzuverlässig sein, weshalb es sich lohnt, wichtige Karten oder Informationen offline zu speichern.

Eine nepalesische SIM-Karte von Nepal Telecom (NTC) oder Ncell kostet etwa 90–110 NPR, inklusive Startguthaben. Datenpakete sind günstig, z. B. 5 GB für rund 2 USD, und der Kauf erfordert einen Reisepass und ein Passfoto.

WLAN ist in Nepal weit verbreitet, besonders in Hotels, Cafés und Restaurants in Städten wie Kathmandu und Pokhara, wo es meist kostenfrei angeboten wird. In abgelegenen Regionen, insbesondere auf Trekkingrouten, gibt es WLAN oft nur gegen eine Gebühr oder mit sehr langsamer Verbindung. Alternativ kann eine nepalesische SIM-Karte mit mobilem Datenpaket eine zuverlässigere Lösung sein, da 4G in vielen Gebieten gut funktioniert.

Ist es anzuraten, langärmelige Kleidung und lange Hosen zu tragen, um nicht von Mücken gestochen zu werden?

Ja, besonders in den tieferen, feuchteren Regionen Nepals, wie dem Terai (z. B. Chitwan-Nationalpark, Lumbini) oder während der Monsunzeit (Juni–September), ist langärmelige Kleidung und lange Hosen empfehlenswert, um Mückenstiche und das Risiko von Dengue-Fieber oder Malaria zu reduzieren. Atmungsaktive, helle Kleidung aus leichter Baumwolle oder Leinen schützt nicht nur vor Insekten, sondern auch vor der Sonne. Zusätzlich sollten Sie ein Mückenschutzmittel mit DEET oder Icaridin verwenden, besonders in den Abendstunden.

Wie kompliziert und sicher es ist auch ohne Reiseleiter spontan noch einen Spaziergang oder eine Wanderung zu unternehmen? Ist das möglich oder ist davon eher abzuraten?

Spontane Spaziergänge oder leichte Wanderungen sind in Städten wie Kathmandu oder Pokhara problemlos möglich, aber in abgelegenen Trekkinggebieten kann es ohne Guide gefährlich werden. Unklare Wegmarkierungen, Wetterumschwünge und Höhenkrankheit sind potenzielle Risiken, weshalb gute Vorbereitung, Offline-Karten und wetterfeste Kleidung wichtig sind. In Nationalparks wie Chitwan oder Bardia sind geführte Touren vorgeschrieben, da Wildtiere wie Tiger und Nashörner eine Gefahr darstellen. Jeep-Safaris, Bootsfahrten oder geführte Dschungelwanderungen sind hier die sicherste Wahl. In Parks wie Shivapuri-Nagarjun nahe Kathmandu kann man hingegen auf eigene Faust wandern, sollte sich aber vorab über die Regeln informieren. Geführte Touren haben den Vorteil, dass sie nicht nur sicherer sind, sondern auch die Chancen auf gute Tierbeobachtungen erhöhen. Wer sich für eigenständige Touren entscheidet, sollte immer die lokalen Vorschriften beachten und für Notfälle vorbereitet sein. Insgesamt sind kurze Spaziergänge in touristischen Gebieten möglich, aber für anspruchsvolle Trekking- oder Nationalparktouren ist eine geführte Tour meist die bessere Wahl.

Welches Budget sollte ich für meine laufenden Kosten einrechnen?

Für eine Naturreise in Nepal sollten Sie für Ihre täglichen Ausgaben etwa 15–50 USD pro Tag einplanen, abhängig von Ihrem Reisetil. Die Kosten für Essen variieren zwischen 5–20 USD pro Tag, je nachdem, ob Sie in lokalen Restaurants speisen oder westliche Gerichte bevorzugen.

Zusätzlich sollten Sie 5–10 % Trinkgeld für Guides, Fahrer oder Hotelpersonal einrechnen. Wenn Sie Getränke, Souvenirs oder zusätzliche Aktivitäten planen, sollten Sie weitere 5–15 USD pro Tag einkalkulieren. Insgesamt benötigen Sie für Essen, Aktivitäten und persönliche Ausgaben mindestens 20–30 USD pro Tag, für mehr Komfort oder exklusive Naturerlebnisse eher 40–50 USD oder mehr.

Was ist die gängige Währung in Nepal?

Die offizielle Währung Nepals ist die Nepal-Rupie (NPR). Sie ist in Banknoten und Münzen erhältlich. Die gängigen Banknoten sind 1, 2, 5, 10, 20, 50, 100, 500 und 1.000 NPR, wobei kleinere Scheine oft stark abgenutzt sind. Münzen gibt es ebenfalls, jedoch werden sie im Alltag selten genutzt.

Wo kann ich Geld (Euro) wechseln? Am Flughafen?

Ja, Sie können in Nepal Euro (EUR) in Nepalesische Rupien (NPR) wechseln, und es gibt mehrere Möglichkeiten. Am Flughafen in Kathmandu (Tribhuvan International Airport) gibt es Wechselstuben direkt in der Ankunftshalle, allerdings sind die Kurse dort oft schlechter als in der Stadt. In Banken und offiziellen Wechselstuben in Kathmandu, Pokhara und anderen touristischen Orten erhalten Sie meist einen besseren Wechselkurs. Auch einige Hotels und Reisebüros bieten Wechselservices an, allerdings oft mit höheren Gebühren oder schlechteren Raten. Alternativ können Sie an Geldautomaten (ATMs) mit einer internationalen Kredit- oder Debitkarte Bargeld abheben, wobei Gebühren anfallen können. Unser Reiseleiter hilft Ihnen beim Wechseln.

Wenn ich vor Ort Bargeld benötige, sollte ich dann Nepalesische Rupien oder US-Dollar abheben?

Wenn Sie in Nepal Bargeld abheben, sollten Sie **direkt Nepalesische Rupien (NPR)** wählen, da diese die offizielle Währung sind und überall akzeptiert werden. **Euro oder US-Dollar** sind zwar in Hotels, Wechselstuben und bei Tourenanbietern oft willkommen, werden jedoch im Alltag und in abgelegenen Gebieten selten angenommen. Geldautomaten (ATMs) geben ausschließlich **NPR** aus, und es ist praktischer, direkt in der Landeswährung zu zahlen, um schlechte Wechselkurse und zusätzliche Umtauschgebühren zu vermeiden.

Sollte ich am besten alles Bargeld zu Beginn wechseln oder bei Bedarf?

Es ist am besten, nicht alles Bargeld auf einmal zu wechseln, sondern bei Bedarf nachzuwechseln. Wechselkurse in Städten wie Kathmandu oder Pokhara sind oft besser als am Flughafen, und durch gestaffeltes Wechseln vermeiden Sie unnötige Verluste, falls der Kurs schwankt. Zudem ist es sicherer, nicht zu viel Bargeld auf einmal mitzuführen, da Kreditkarten und Geldautomaten (ATMs) in größeren Städten eine gute Alternative bieten.

Da Sie sich auf Ihrer Nepal Reise hauptsächlich außerhalb der großen Städte befinden, könnte es bisweilen schwierig werden, Geldautomaten oder Wechselstuben zu finden. Daher raten wir Ihnen schon zu Beginn einen möglichst passenden Betrag abzuheben, oder zu wechseln.

Kann ich mit meiner Maestro Karte in Nepal Geld abheben?

Die Möglichkeit, mit einer Maestro-Karte in Nepal Geld abzuheben, hängt von der Bank und dem Geldautomaten (ATM) ab. Während VISA und Mastercard weit verbreitet sind, werden Maestro-Karten nicht immer akzeptiert, da viele nepalesische Geldautomaten nur internationale Kreditkarten oder Debitkarten mit VISA/Mastercard-Logo unterstützen. Einige größere Banken wie Nabil Bank, Standard Chartered oder Himalayan Bank bieten jedoch ATMs, die Maestro-Karten annehmen können. Es ist ratsam, vor der Reise bei Ihrer Bank nachzufragen, ob Ihre Karte für Abhebungen in Nepal freigeschaltet ist, und eine Alternative wie eine Kreditkarte oder etwas Bargeld als Reserve mitzunehmen.

Ist es in Nepal üblich, mit Kreditkarte zu bezahlen?

In den größeren Städten, so wie gehobenen Hotels und Restaurants ist es durchaus üblich mit der Kreditkarte zu zahlen. In kleineren Läden, lokalen Restaurants, Märkten und vor allem in ländlichen Regionen wird fast ausschließlich Bargeld (Nepalesische Rupien, NPR) akzeptiert.

Wann kann ich mein Hotelzimmer beziehen?

In der Regel ist ein Check-In immer erst nachmittags möglich, meist ab 14.00 oder 15.00 Uhr. Für einen sogenannten Early-Check-In muss eine Vorausnacht gebucht werden, die in der Regel mit 100% berechnet wird.

Kann man das Leitungswasser in Nepal trinken?

Nein, das Leitungswasser in Nepal sollten Sie auf keinen Fall trinken, da es nicht über die gleichen Hygienestandards verfügt wie in Europa und oft mit Bakterien, Parasiten oder Schwermetallen verunreinigt ist.

Auch zum Zähneputzen und Geschirrabwaschen sollten Sie kein Leitungswasser verwenden. In vielen Hotels und Lodges gibt es auffällbare Trinkwasserstationen, um Plastikmüll durch Einwegflaschen zu vermeiden. Generell sollten Sie nur Trinkwasser sicheren Ursprungs trinken und Ihr Essen entweder kochen oder schälen.

Was darf ich fotografieren?

Verhalten Sie sich auch beim Fotografieren respektvoll. In Nepal dürfen Sie als Tourist grundsätzlich die meisten Orte und Sehenswürdigkeiten fotografieren, aber es gibt einige Einschränkungen und kulturelle Sensibilitäten zu beachten. Tempel, religiöse Stätten und Klöster können fotografiert werden, jedoch gibt es in manchen Bereichen Fotografieverbote – vor allem in Innenräumen oder bei heiligen Zeremonien. Einheimische, Mönche oder Gläubige sollten nur mit vorheriger Erlaubnis fotografiert werden, da dies als respektlos empfunden werden kann. Militärische Anlagen, Grenzposten und Flughäfen dürfen nicht fotografiert werden, da dies zu Problemen mit den Behörden führen kann. In ländlichen Gebieten oder bei indigenen Gemeinschaften ist es ratsam, vorher zu fragen, ob Fotografieren in Ordnung ist.

Gibt es Einschränkungen für mich, wenn in Nepal ein Feiertag ist?

Die Menschen in Nepal feiern gerne und viel. Falls es dadurch für Sie zu Einschränkungen kommen sollte, werden wir Sie selbstverständlich darüber informieren.

Es kann einige Einschränkungen geben, je nach Art des Feiertags. An großen religiösen Festen wie Dashain, Tihar oder Holi sind viele Geschäfte, Banken und Behörden geschlossen oder haben eingeschränkte Öffnungszeiten. Besonders in Kathmandu und anderen Städten kann es zu Verkehrsbehinderungen und Menschenmengen kommen, da viele Nepalesen feiern oder verreisen. Während einiger religiöser Zeremonien oder Prozessionen kann der Zugang zu Tempeln eingeschränkt oder nur für Gläubige erlaubt sein. An nationalen Feiertagen wie dem Verfassungstag können offizielle Einrichtungen geschlossen sein, aber touristische Orte wie Restaurants, Hotels und Reisebüros bleiben meist geöffnet. Insgesamt sind Feiertage eine spannende Gelegenheit, die Kultur hautnah zu erleben, erfordern aber manchmal etwas Flexibilität bei der Planung.